

**Spar- und Leihkasse im Flecken Ahrensbök.**

Sitz in Lübeck, Beckergrube 42.

**Vorstand:** Carl Plinke, Lübeck.**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. R. Janus, Dir. W. Kaden und F. Stave, Lübeck.**Gegründet:** 1836. Sitz 1923 bis 1925 vorübergehend in Berlin.**Zweck:** Annahme und Ausleihe von Geldern. der Betrieb anderer bankmäßiger Geschäfte ist nicht ausgeschlossen.**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.**Vorkriegskapital:** 48 000 M.

Urspr. 48 000 M in 320 Nam.-Akt. zu 150 M. Erhöht lt. G.-V. v. 20./11. 1922 u. 7./5. 1923 um bzw. 29 952 000 Mark u. 90 Mill. M. zu pari begeben. Die urspr. Nam.-Aktien sind in Inh.-Akt. umgewandelt. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 120 Mill. M auf 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Hypothek.-konto 226 231, Aufwertung 10 000, Debitoren 5331,

Effekten 2500, Grundstück 11 713, Verlust 22 674. — Passiva: A.-K. 50 000, Bankschuld 112 182, Bankschuld wegen Lübecker Straße 11 713, Berichtigung 104 554. Sa. 278 449 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1930 18 733, Zinsen 4695, Steuern 4269, Unkosten 4457. — Kredit: Dividenden 10 080, Verlust (Vortrag auf 1932) 22 674. Sa. 32 754 RM.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Hypothek.-konto 134 187, Debitorenkonto 5457, Grundstückskonto 10 829, Verlust 23 282. — Passiva: A.-K. 50 000, Bankschuld 22 379, Bankschuld wegen Lübecker Str. 10 829, Berichtigung 90 546. Sa. 173 754 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 22 674, Unkosten 4537, Steuern 1522. — Kredit: Zins. 5451, Verl. 23 282. Sa. 28 733 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Vorschuss- und Spar-Vereins-Bank in Lübeck Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Lübeck, Fleischhauerstraße 17—19.

Am 24./11. 1931 mußte die Bank ihre Schalter schließen. Zur Abwendung des Konkurses wurde am 28./1. 1932 das Vergleichsverfahren eröffnet. Nach Bestätigung des angenommenen Vergleiches wurde das Vergleichsverfahren am 1./3. 1932 aufgehoben. Die G.-V. vom 27./2. 1932 beschloß die Auflösung der Ges. Liquidator: Steuersyndikus Dr. Hans Edler, Lübeck.

**Aufsichtsrat:** Kaufm. W. Castelli, Rechtsanw. Dr. G. Dane, Dr. med. Th. Hansen, Rechtsanw. Dr. Munck, Dir. Rud. Thiel, Eisen.-Ing. C. Bergmann, Malermeister Lud. Riechert u. Architekt Alfred Redelstorff.**Kapital:** 1 000 000 RM in 700 Akt. zu 1000 RM, 1000 Akt. zu 100 RM und 10 000 Akt. zu 20 RM.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** ?**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 47 182, Kosten für Liquidator 12 200, soziale Abgaben 3106, Verschiedenes 11 236, Steuern 4063, Grundstücksunterschüsse 5707, während der Liquidation eingetretene Wertminderung der Aktiven 778 415 RM. — Kredit: Zs. u. Provisionen 82 537, sonstige Einnahmen 5528, Steuerrückvergütungen 7718, Verlust 766 127. Sa. 861 911 RM.**Dividenden 1927—1931:** 8, 8, 7, 5½, 0 %.**Landwirtschaftliche Privat-Buchstelle für die Provinz Sachsen und Anhalt, Akt.-Ges.**

Sitz in Magdeburg, Himmelreichstraße 4/5, „Haus der Buchstellen“.

**Vorstand:** Otto Lemke, Ludwig Bauer.**Aufsichtsrat:** Joh. Schultze, Magdeburg; Heinrich Seiler, Liegnitz; Frau Martha Kurdum, Klostermansfeld.**Gegründet:** 18./5. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 28./9. 1923.**Zweck:** Betrieb einer Buchführungs- u. Steuerberatungsstelle, insbesondere für die landwirtschaftlichen Kreise der Provinz Sachsen und des Freistaats Anhalt.**Kapital:** 100 000 RM in 900 Inh.- u. 100 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 9000 Inh.-Akt. u. 1000 St.-Akt. zu 1000 M. übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. von 10 Mill. auf 100 000 RM in 900 Inh.- u. 100 Nam.-Akt. zu 100 RM.

**Anleihe:** 100 000 RM in Schuldverschreib. v. 1929. Rückzahl. durch Auslosung ab 1./1. 1931.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 27./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Inventar u. Geräte 49 240, Beteiligungen 40 000, Vorräte 6829, Forderungen 433 109, Kasse 3946, Bankguthaben 613. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 150 000, Wertberichtigungs-posten (Delkredere) 24 045, Teilschuldverschreib. 70 000, Verbindlichkeiten 151 019, Wechsel 2000, Bankschulden 25 102, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 3825, Gewinn (Vortrag 14 886, abzügl. Verlust 1932 7140) 7746. Sa. 533 737 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne, Gehälter u. soziale Abgaben 198 077, Abschreibungen 86 965, Besitzsteuern 1892, sonst. Aufwendungen 142 323. — Kredit: Einnahmen 422 117, Verlust 1932 7140. Sa. 429 257 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Landwirtschaftsbank Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Mainz, Erthalstraße 1.

Die G.-V. v. 12./11. 1929 beschloß Auflösung der Ges. Liquidatoren: Dir. Heinrich Eidmann, Dir. Edmund Ginnow, Darmstadt (beide Vorst. der Landesgenossenschaftsbank e. G. m. b. H., Darmstadt, Hügelstr. 73).

**Aufsichtsrat:** Dir. Joseph Strasburger, Darmstadt; Altbürgermeister Philipp Feldmann, Armsheim; Redant Adam Göttmann, Höchst i. Odw.**Kapital:** 500 000 RM in 400 St.-Akt. u. 100 5 % Vorz.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari; nom. 200 000 RM einbezahlt.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Guthaben bei Banken 794, Außenstände in lauf. Rechnung 296 786, Hypotheken 72 225, Beteiligung 3000, Immobilien 685, Inventar 1, Bürgschaften 2000, Zinsen 994, (Förde-